

# UNSERE WOCHE IM LANDTAG



## LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Innenminister Joachim Herrmann hat am Mittwoch die Polizeiliche Kriminalstatistik des Freistaats für das Jahr 2025 vorgestellt – und die Zahlen sprechen erneut eine eindeutige Sprache: Bayern bleibt Vorreiter im Bereich der Inneren Sicherheit! Die Kriminalitätsbelastung weist mit Ausnahme des Corona-Jahres 2021 den geringsten Wert seit 1978 auf. Gleichzeitig verzeichnet die Bayerische Polizei weiterhin eine außergewöhnlich hohe Aufklärungsquote in Höhe von 66 Prozent.

Besonders erfreulich ist aus meiner Sicht der Rückgang in den Bereichen der Gewaltkriminalität sowie der Kinder- und Jugendkriminalität, insbesondere am Tatort Schule. Im Hinblick auf den Anstieg nichtdeutscher Tatverdächtiger ist es sinnvoll der bisherigen Linie treu zu bleiben: Zurückweisungen an den Grenzen bei

Einreisen über sichere Drittstaaten müssen ebenso weiter forciert werden wie die konsequente Abschiebung straffälliger Asylbewerber.

Wir FREIE WÄHLER im Landtag bedanken uns bei Polizei und Sicherheitsbehörden, die auch im vergangenen Jahr wieder unter höchstem Einsatz für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger im Freistaat gesorgt haben. Sie können sich auf die Rückendeckung unserer Bayernkoalition verlassen. Wir werden auch in Zukunft dafür sorgen, dass die Bayerische Polizei personell und materiell bestmöglich ausgestattet wird und somit ihren Auftrag weiterhin erfüllen kann.

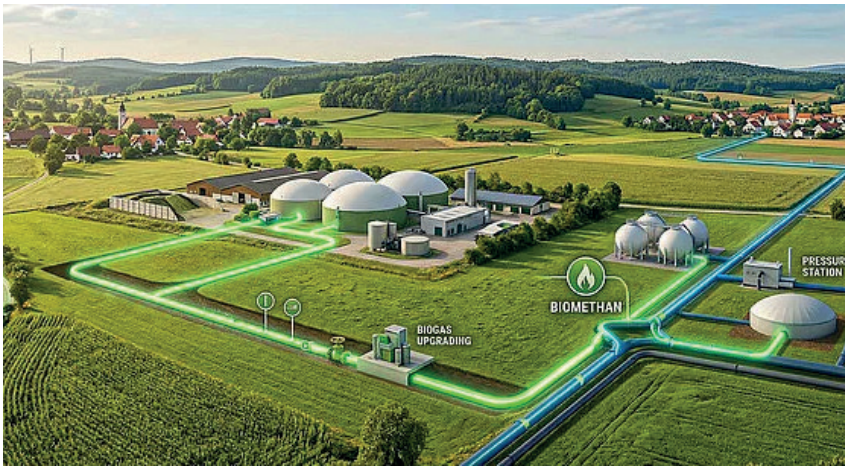
Ich wünsche Ihnen wieder viel Freude beim Lesen!

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Alexander Hold', written over a white background.

Alexander Hold, MdL

Vizepräsident des Bayerischen Landtags





## RÜCKBLICK

### BIOGAS UND BIOMETHAN: HEIMISCHE ENERGIEQUELLEN FÜR STABILERE VERSORGUNG NUTZEN!

Wir FREIE WÄHLER im Landtag fordern mittels Dringlichkeitsantrag, Biogas und Biomethan konsequenter für eine dezentrale Energieversorgung in Bayern zu nutzen. Gerade in Zeiten geopolitischer Unsicherheiten ist es entscheidend, heimische Energieträger stärker einzubinden. Biogas und daraus erzeugtes Biomethan bieten hierfür erhebliche Chancen. Biomethan kann in bestehende Gasnetze eingespeist, gespeichert und flexibel genutzt werden. Damit verbindet dieser Energieträger die Vorteile erneuerbarer Energie mit der vorhandenen Gasinfrastruktur. Bayern verfügt bereits über eine starke Landwirtschaft und eine hohe Dichte an Biogasanlagen, die einen wichtigen Beitrag zur Wertschöpfung und Netzstabilität leisten. Durch eine stärkere Nutzung könnte man Importabhängigkeiten massiv reduzieren.

Durch Biogas werden dezentrale Versorgungsstrukturen zudem gestärkt und zusätzliche Flexibilität im Energiesystem geschaffen. Vor diesem Hintergrund gilt es, die Potenziale von Biogas und Biomethan konsequent weiterzuentwickeln und stärker in die Energie- und Versorgungssicherheitsstrategie Bayerns einzubinden. Wir setzen uns deshalb dafür ein, dass die Staatsregierung gemeinsam mit der Wirtschaft eine Strategie zur Integration von Biomethan entwickelt und Hemmnisse bei Einspeisung und Transport abbaut.

Auch auf Bundesebene muss sich Bayern dafür einsetzen, dass Biogas als systemrelevanter Bestandteil der Energieversorgung stärker berücksichtigt wird. Dazu müssen regulatorische Rahmenbedingungen verbessert werden. Die flexible Produktion aus Biogas leistet einen wesentlichen

Beitrag zur Netzstabilität. Nur so kann die Versorgungssicherheit im Freistaat dauerhaft auf ein robustes Fundament gestellt werden. Mehr [\[HIER\]](#).

### TURBO FÜR KLINISCHE FORSCHUNG: MIT INNOVATIONSFREIHEITSGESETZ ANSCHLUSS AN WELTWEITE FORSCHUNGSSPITZE SICHERN

Wir als FREIE WÄHLER-Fraktion setzen uns mit einem Dringlichkeitsantrag dafür ein, Innovationen in der klinischen Forschung konsequenter zu fördern und schneller in die Anwendung zu bringen. Denn Bayern verfügt über enorme Potenziale, die durch ein Innovationsfreiheitsgesetz besser gehoben werden müssen. Wenn wir den Anschluss an die weltweite Forschungsspitze nicht verlieren wollen, müssen wir Genehmigungszeiten an europäische Mindeststandards anpassen.

Gerade im Vergleich mit anderen Nationen muss Deutschland aufholen, da etwa Spanien die Bundesrepublik bei der Anzahl klinischer Arzneimittelprüfungen als Spitzenreiter in Europa abgelöst hat. Um die Forschung zu stärken, müssen Bürokratie sowie Doppelstrukturen abgebaut und die Digitalisierung vorangebracht werden. Wissenschaftsstandorte wie München oder Erlangen bleiben nur Weltklasse, wenn der gesetzliche Rahmen echte Innovationsdynamik zulässt, statt Forscherdrang durch



langwierige Verwaltungsakte zu ersticken. Durch eine Verzahnung nationaler und europäischer Systeme kann man Ressourcen effizienter nutzen und eine einheitliche Bewertungsgrundlage auf internationalem Niveau schaffen. Unser Ziel bleibt es, Bayern als führenden Standort für Schlüsseltechnologien in der Medizin weiter zu etablieren.

Auch das Wohl der betroffenen Patienten liegt uns sehr am Herzen. Klinische Studien sind entscheidend, um die Wirksamkeit und Sicherheit neuer Medikamente sowie therapeutischer Verfahren vor ihrer Zulassung zu bewerten. Eine Weiterentwicklung des Arzneimittelmarktneuordnungsgesetzes (AMNOG) ist dringend geboten. Vor allem Patienten mit seltenen Erkrankungen benötigen angepasste Bewertungswege, da klassische Anforderungen an den Nachweis hier oft unrealistisch sind. Mehr [\[HIER\]](#).



### **AKTUELLE STUNDE: BAYERN STEHT IM BILDUNGSBEREICH SEIT JAHREN AN DER SPITZE UND BAUT DARAUF WEITER AUF!**

Bayern steht im Bildungsbereich seit Jahren unter den deutschen Bundesländern an der Spitze – und genau auf dieser starken Grundlage bauen wir weiter auf, um unsere Qualität auch in Zukunft zu sichern. Wir als FREIE WÄHLER-Fraktion verstehen die Herausforderungen, die das derzeitige, der angespannten Haushaltssituation geschuldete Stellenmatorium des Freistaats für alle Beteiligten bedeutet. Jedes einzelne, tatkräftige Mitglied unserer Schulfamilie hat dabei unsere Wertschätzung verdient. Statt wie die Opposition ständig zu Unrecht unser Schulsystem schlechtzureden, investieren wir verantwortungsvoll und mit klarem Fokus in die Bildung unserer Kinder und schaffen zugleich neue Perspektiven: Bereits ab 2027 werden neue Stellen aufgebaut, um unser Bildungssystem nachhaltig zu stärken. Gleichzeitig setzen wir klare Schwerpunkte im Haushalt, etwa mit gezielten Zuwächsen beim Digitalzuschuss und in der Unterstützung unserer Förderschulen. Eines muss klar sein: Als

Gesellschaft dürfen wir den Schulen und Lehrern nicht immer mehr zusätzliche Aufgaben übertragen. Sie müssen sich auf ihre Kernaufgaben konzentrieren können. Mehr [\[HIER\]](#).

### **INVESTITIONEN IN DIE BAHN-INFRASTRUKTUR: UMSETZUNG MUSS BESCHLEUNIGT WERDEN**

Wir FREIE WÄHLER im Landtag begrüßen die weitreichenden Baumaßnahmen der Deutschen Bahn zur Verbesserung der Eisenbahninfrastruktur in Bayern und fordern eine zügige und reibungslose Umsetzung. Die jahrzehntelangen Sanierungsstaus und der dringende Bedarf an Aus- und Neubauten sowie Strecken-Elektrifizierung müssen konsequent angegangen werden. Besonders die Elektrifizierung ist eine Kernvoraussetzung für einen klimaneutralen Bahnbetrieb bis 2040. Allerdings muss die Abstimmung zwischen der Deutschen Bahn, DB InfraGo und den privaten Eisenbahnverkehrsunternehmen verbessert werden, um den Bauablauf und den Verkehrsfluss zu optimieren. Ein entscheidender Schritt ist die Standardisierung der Baufahrpläne, um Transparenz für alle Beteiligten zu schaffen. Gut finden wir, dass durch die Neugründung der Infrastrukturtochter DB InfraGo mehr Mittel für präventive Instandhaltungsmaßnahmen zur Verfügung stehen. Mehr [\[HIER\]](#).



## #STREIBLSSTANDPUNKT: SPRITPREISE STABIL HALTEN, VERBRAUCHER ENTLASTEN!

Steigen die Spritpreise durch den Krieg im Iran und damit die Inflation weiter an? Diese Sorge haben derzeit viele Menschen in Bayern. Wir dürfen sie damit nicht alleine lassen, findet unser Fraktionsvorsitzender Florian Streibl. Es muss mehr geschehen, um die Treibstoffkosten hierzulande zu stabilisieren. Was genau er fordert, erfahren Sie [\[HIER\]](#) im Reel.



## #LOCKEIMLANDTAG: NEUE FRAKTIONS-INITIATIVEN!

Vergangene Woche haben wir die Fraktionsinitiativen für den Haushalt 2026/2027 vorgestellt. Diese für die Gesellschaft wertvollen Vorhaben unterstützen wir mit Mitteln aus dem Bayerischen Staatshaushalt. Wie wir von all den fantastischen Projekten im ganzen Freistaat erfahren, erklärt euch unser Parlamentarischer Geschäftsführer Felix Locke in der neuen Ausgabe #LockeImLandtag [\[HIER\]](#).

## #REELDERWOCHE: FAKE NEWS IM INTERNET? NICHT MIT UNS!

Mit der Bayern-Allianz gegen Desinformation sagt der Freistaat Fake News im Internet den Kampf an. Mittels Antrag fordert die AfD-Fraktion nun jedoch deren Auflösung. Was Digitalminister Dr. Fabian Mehring und unser digitalpolitischer Sprecher Tobias Beck dazu sagen? Das erfahren Sie [\[HIER\]](#) im Reel auf Instagram.

## #GALERIEDERWOCHE: DR. MARKUS SCHMITZ ZU GAST IN UNSERER FRAKTIONSSITZUNG

Hochinteressanter Austausch in unserer Fraktionssitzung am Mittwoch: Der Vorsitzende der Geschäftsführung der Bundesagentur für Arbeit in Bayern, Dr. Markus Schmitz, war zu Gast! Wichtigstes Thema dabei: Wie bewältigen wir in Zukunft Fachkräftemangel und demografischen Wandel? Wir werden uns weiterhin dafür einsetzen, dass unsere Unternehmen trotz der derzeit schwierigen Weltlage hier in Bayern optimale Bedingungen vorfinden. Zur Galerie auf Instagram geht's [\[HIER\]](#).



## STARKES SIGNAL FÜR DEN LÄNDLICHEN RAUM: FÖRDERUNG FÜR NEUEN DORFLADEN IN NIEDERSONTHOFEN

Gute Nachrichten für unsere Region: Gemeinsam mit meinem Landtagskollegen Joachim Konrad ist es mir gelungen, über die Fraktionsinitiative von Freien Wählern und CSU 150.000



Euro Fördermittel für den Dorfladen Niedersonthofen zu sichern. Damit setzen wir ein wichtiges Zeichen für den Erhalt der Nahversorgung und für starke, lebendige Orte im ländli-



chen Raum. Der Dorfladen ist weit mehr als ein Geschäft. Er ist Treffpunkt, Kommunikationsort und ein wichtiger Bestandteil des Dorflebens. Gerade weil es in Niedersonthofen keinen Geldautomaten mehr gibt, wird der neue Laden in der alten Schule auch Bargeldabheben ermöglichen. Außerdem gibt es künftig wieder einen Getränkemarkt und ein Café – ein echter Mehrwert! Für mich ist klar: Solche multifunktionalen Einrichtungen sind im ländlichen Raum unverzichtbar. Sie verbinden Nahversorgung, Begegnung und Lebensqualität unter einem Dach. Ich freue mich schon auf die offizielle Eröffnung am 6. Mai, bei der ich natürlich auch vor Ort sein werde. Mein großer Respekt für die vielen Menschen, die durch ihre Beteiligung an der Genossenschaft das Projekt wirtschaftlich absichern, und mein Dank an die Ehrenamtlichen, die sich mit Herzblut und viel Engagement um den Erhalt ihres Dorfladens gekümmert haben und kümmern.



## **POLITIK ZUM ANFASSEN – BESUCHERGRUPPE AUS DEM ALLGÄU ZU GAST IM BAYERISCHEN LANDTAG**

In dieser Woche hatte ich viele Sitzungen, Gespräche, Treffen und Konferenzen. Zwischen all den vielen Terminen durfte ich mich auch wieder über Gäste aus meiner Heimat freuen und eine Besuchergruppe aus dem Allgäu im Maximilianeum empfangen. Der Blick hinter die Kulissen der Landespolitik, persönliche Gespräche und unmittelbare Ein-

blicke in die parlamentarische Arbeit sind für die Besucher jedes Mal aufs Neue etwas ganz Besonderes. Mir ist dabei ein Anliegen immens wichtig: Politik muss greifbar und verständlich sein. Die Teilnehmer konnten sich ein eigenes Bild davon machen, wie politische Entscheidungen entstehen, welche Abläufe im Hintergrund eine Rolle spielen und welche Herausforderungen der Alltag im Landtag mit sich bringt. Gleichzeitig wurde deutlich, wie wichtig Impulse aus der Region sind und wie stark Engagement vor Ort unsere Arbeit im Parlament beeinflusst. Sehr bereichernd ist für mich jedes Mal der persönliche Austausch. Die Vielzahl an interessierten und fundierten Fragen zeigt, wie groß das Interesse an politischen Prozessen ist. Dabei ging es unter anderem um die Redezeiten im Plenum, den Umgang mit Dringlichkeitsanträgen, die Dynamik von Zwischenrufen sowie die wichtige Arbeit unserer Stenografen, die jede Debatte präzise festhalten. Auch für mich sind genau diese Begegnungen von unschätzbarem Wert. Sie zeigen, wie wichtig es ist, zuzuhören, Anliegen aufzunehmen und politische Entscheidungen nachvollziehbar zu erklären. Gerade in der heutigen Zeit, in der Fake News und Desinformation unser Leben prägen, ist es unumgänglich, dass wir unsere Arbeit transparent machen und uns gegenseitig zuhören und austauschen.

### **WAS SONST NOCH LOS WAR:**

- ▶ Schulschlussfeier der Landwirtschaftsschule Kempten
- ▶ Premiere »Ein Sommer in Italien« in München
- ▶ Verabschiedung des Landtagsdirektors Peter Worm in den Ruhestand

## **IMPRESSUM**

Alexander Hold (v.i.S.d.P.)      Telefon 0831 9909 3001  
Salzstraße 12                      alexander.hold@fw-landtag.de  
87435 Kempten                      www.alexander-hold.de